

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 1/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

**Zusätzliche Hinweise:**

Aerosol

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

MÖBEL, LEDER- UND BODENPFLEGE für die Verbraucherverwendung

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 6a:** Herstellung von Holz und Holzprodukten

**Produktkategorien [PC]**

**PC 9:** Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdüner

**Erzeugniskategorien [AC]**

**AC 11:** Holzerzeugnisse: Möbel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**FSG Schäfer GmbH**

Boschstraße 14

48703 Stadtlohn

GERMANY

**Telefon:** +49 (0) 25 63 - 93 95 - 0

**Telefax:** +49 (0) 25 63 - 93 95 - 25

**E-Mail:** verkauf@fsg-schaefer.de

**Webseite:** www.fsg-schaefer.de

**E-Mail (fachkundige Person):** sdb@fsg-schaefer.de

Giftnotrufzentrale Berlin: +49 30 - 30 68 67 90

#### 1.4. Notrufnummer

24h: Giftnotrufzentrale Berlin: +49 (0) 30 30 68 67 90, Büro FSG: +49 (0) 2563 93950 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Reproduktionstoxizität ( <i>Repr. 1B</i> )	H360D***: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 2/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS07**

Ausrufezeichen.



**GHS08**

Gesundheitsgefahr

**Signalwort:** Gefahr

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU): -**

#### Sicherheitshinweise Prävention

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:**

35,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (oral).

35,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

35,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 67-64-1 <b>EG-Nr.:</b> 200-662-2	<b>Aceton</b> STOT SE 3, Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 <b>Gefahr</b> H225-H319-H336-EUH066	16 - 28 Vol-%
<b>CAS-Nr.:</b> 106-97-8 <b>EG-Nr.:</b> 203-448-7	<b>Butan</b> Flam. Gas 1, Liquef. Gas H220-H280	9 - 15 Vol-%
<b>CAS-Nr.:</b> 74-98-6 <b>EG-Nr.:</b> 200-827-9	<b>Propan</b> Flam. Gas 1, Liquef. Gas H220-H280	9 - 15 Vol-%

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 3/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 78-93-3 <b>EG-Nr.:</b> 201-159-0	<b>Butanon</b> STOT SE 3, Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 <b>Gefahr</b> H225-H319-H336-EUH066	9 - 15 Vol-%
<b>CAS-Nr.:</b> 108-10-1 <b>EG-Nr.:</b> 203-550-1 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119473980-30	<b>4-Methyl-pentan-2-on</b> STOT SE 3, Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2 <b>Gefahr</b> H225-H319-H332-H335-EUH066	6 - 10 Vol-%
<b>CAS-Nr.:</b> 75-28-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-857-2	<b>iso-Butan</b> Flam. Gas 1, Liquef. Gas <b>Gefahr</b> H220-H280	3 - 5 Vol-%
<b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119485493-29-0007	<b>n-Butylacetat</b> STOT SE 3, Flam. Liq. 3 <b>Achtung</b> H226-H336-EUH066	3 - 5 Vol-%
<b>CAS-Nr.:</b> 111-76-2 <b>EG-Nr.:</b> 203-905-0 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119475108-36	<b>2-Butoxyethanol</b> Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2 <b>Achtung</b> H302-H312-H315-H319-H332	3 - 5 Vol-%
<b>CAS-Nr.:</b> 64742-82-1 <b>EG-Nr.:</b> 927-241-2 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119471843-32-0000	<b>Shellsol D 25</b> STOT SE 3, Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 3 <b>Gefahr</b> H226-H304-H336-H412-EUH066	0 - 1 Vol-%
<b>CAS-Nr.:</b> 70657-70-4 <b>EG-Nr.:</b> 274-724-2	<b>2-Methoxypropylacetat-1</b> Repr. 1B, STOT SE 3, Flam. Liq. 3 <b>Gefahr</b> H226-H335-H360D	0 - 1 Vol-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Bei Hautkontakt:

nicht reizend. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

##### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

##### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 4/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwere Augenschädigung/-reizung Benommenheit Schwindel

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandklasse R12 Brennbar

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Pyrolyseprodukte, toxisch, Ruß

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen.

#### Für Reinigung:

Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

#### Sonstige Angaben:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 5/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren.

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

##### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Starke Säure, Base

##### Lagerklasse: 2A – Gase

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

##### Branchenlösungen:

Klarlacke/Holzlasuren, lösemittelverdünnt, entaromatisiert

##### Giscode:

M-KH02

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 500 ppm (1.200 mg/m <sup>3</sup> )
CH	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 500 ppm (1.200 mg/m <sup>3</sup> ) ② 1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	② 2.000 ppm (4.800 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ max. 4x15 min./Schicht

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 6/19

## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 500 ppm (1.210 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 500 ppm (1.200 mg/m <sup>3</sup> ) ② 1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	② 1.600 ppm (3.800 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ max. 3x60 min./Schicht
MAK (AT)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	① 800 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> )
CH	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	① 800 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> ) ② 3.200 ppm (7.200 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	① 1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	① 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m <sup>3</sup> )
CH	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	① 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	① 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	② 2.000 ppm (3.600 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ max. 3x60 min./Schicht
CH	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	① 200 ppm (590 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (590 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Kann über die Haut aufgenommen werden.)
MAK (AT)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	① 100 ppm (295 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Kann über die Haut aufgenommen werden.)
IOELV (EU)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	① 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ② 300 ppm (900 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	② 200 ppm (590 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ max. 4x30 min./Schicht, Kann über die Haut aufgenommen werden.
TRGS 900 (DE)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	① 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1	① 20 ppm (83 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Kann über die Haut aufgenommen werden.)
CH	4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1	① 20 ppm (82 mg/m <sup>3</sup> ) ② 40 ppm (164 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Kann über die Haut aufgenommen werden.)
TRGS 900 (DE)	4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1	① 20 ppm (83 mg/m <sup>3</sup> ) ② 40 ppm (166 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1	② 50 ppm (208 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ max. 4x15 min./Schicht, Kann über die Haut aufgenommen werden.
IOELV (EU)	4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1	① 20 ppm (83 mg/m <sup>3</sup> ) ② 50 ppm (208 mg/m <sup>3</sup> )

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 7/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5	① 800 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5	② 1.600 ppm (3.800 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ max. 3x60 min./Schicht
TRGS 900 (DE)	iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5	① 1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m <sup>3</sup> )
CH	iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5	① 800 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> ) ② 3.200 ppm (7.200 mg/m <sup>3</sup> )
CH	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	① 100 ppm (480 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (960 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	① 100 ppm (480 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (480 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ Momentanwert
TRGS 900 (DE)	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	① 62 ppm (300 mg/m <sup>3</sup> ) ② 124 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> )
IOELV (EU)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2	① 20 ppm (98 mg/m <sup>3</sup> ) ② 50 ppm (246 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (May be absorbed through the skin.)
TRGS 900 (DE)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2	① 10 ppm (49 mg/m <sup>3</sup> ) ② 40 ppm (196 mg/m <sup>3</sup> )
DFG (DE)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2	① 10 ppm (49 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (98 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2	① 20 ppm (98 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Kann über die Haut aufgenommen werden.)
CH	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2	① 10 ppm (49 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (98 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Kann über die Haut aufgenommen werden.)
MAK (AT)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2	② 40 ppm (200 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ max. 4x30 min./Schicht, Kann über die Haut aufgenommen werden.
MAK (AT)	Shellsol D 25 CAS-Nr.: 64742-82-1	① 20 mL/m <sup>3</sup> ② 40 mL/m <sup>3</sup>
MAK (AT)	Shellsol D 25 CAS-Nr.: 64742-82-1	① 70 mL/m <sup>3</sup> ② 140 mL/m <sup>3</sup>
CH	Shellsol D 25 CAS-Nr.: 64742-82-1	① 100 ppm (525 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	Shellsol D 25 CAS-Nr.: 64742-82-1	① 100 mg/m <sup>3</sup> ② 200 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (C9-C15 Aromaten)
MAK (AT)	2-Methoxypropylacetat-1 CAS-Nr.: 70657-70-4	① 20 ppm (110 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Kann über die Haut aufgenommen werden.)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 8/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
CH	2-Methoxypropylacetat-1 CAS-Nr.: 70657-70-4	① 5 ppm (28 mg/m <sup>3</sup> ) ② 40 ppm (224 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Kann über die Haut aufgenommen werden.)
TRGS 900 (DE)	2-Methoxypropylacetat-1 CAS-Nr.: 70657-70-4	① 5 ppm (28 mg/m <sup>3</sup> ) ② 40 ppm (224 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	2-Methoxypropylacetat-1 CAS-Nr.: 70657-70-4	② 80 ppm (440 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ max. 4x15 min./Schicht, Kann über die Haut aufgenommen werden.

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Probenahmezeitpunkt ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	80 mg/L	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	80 mg/L	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	2 mg/L	① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	2 mg/L	① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1	2 mg/L	① 4-Methylpentan-2-on ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1	0,7 mg/L	① 4-Methylpentan-2-on ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2	200 mg/L	① Butoxyessigsäure; Nach Hydrolyse: ② Urin ③ bei Langzeitexposition
TRGS 903 (DE)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2	100 mg/L	① Butoxyessigsäure ② Urin ③ bei Langzeitexposition
BAT (CH)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2	100 mg/L	① (Butoxyessigsäure) ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 9/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Probenahmezeitpunkt ④ Bemerkung
BAT (CH)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2	200 mg/L	① (Gesamt-Butoxyessigsäure) ② Urin ③ bei Langzeitexposition

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	2.420 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	1.210 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	200 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	186 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	62 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	62 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit oral (wiederholt)
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	600 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	106 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	1.161 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	412 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	31 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit oral (wiederholt)
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1	208 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1	83 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1	14,7 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1	11,8 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1	4,2 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1	4,2 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit oral (wiederholt)
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	960 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 10/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	859,7 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	102,34 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	480 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (lokal)
Shellsol D 25 CAS-Nr.: 64742-82-1	900 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Shellsol D 25 CAS-Nr.: 64742-82-1	300 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Shellsol D 25 CAS-Nr.: 64742-82-1	1.500 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Shellsol D 25 CAS-Nr.: 64742-82-1	300 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit oral (wiederholt)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	10,6 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	1,06 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	21 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	100 mg/l	① PNEC Kläranlage (STP)
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	30,4 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	3,04 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	29,5 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	55,8 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	55,8 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	55,8 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	709 mg/l	① PNEC Kläranlage (STP)
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	284,74 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	284,7 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	22,5 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	1 g/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	0,18 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	0,018 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	0,36 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 11/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	35,6 mg/l	① PNEC Kläranlage (STP)
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	0,981 mg/l	① PNEC Sediment, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	0,0981 mg/l	① PNEC Sediment, Meerwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	0,0903 mg/l	① PNEC Boden, Süßwasser

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Aerosolerzeugung/-bildung: Technische Belüftung des Arbeitsplatzes

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

##### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen DIN EN 374

Bei Vollkontakt: Geeignetes Material: Butylkautschuk >0,7 mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min. Bei Spritzkontakt Geeignetes Material: Butylkautschuk, NBR (Nitrilkautschuk) >0,4 mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >120 min.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

##### Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

##### Thermische Gefahren:

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Aerosol

**Farbe:** nach jeweiliger Etikettierung.

**Geruch:** Alkohol

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 12/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

Parameter		bei °C	methode	Bemerkung
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt			
Flammpunkt	nicht anwendbar			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar			
Zündtemperatur in °C	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen				Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher/ zündfähiger Dampf-/ Luftgemische möglich.
Dampfdruck	4.200 hPa			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	nicht bestimmt			
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit (g/L)	nicht bestimmt			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			
Trocknerextrakt [%]	12 - 15 %			

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Brennbar, Leicht entzündbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starke Säure, Base

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig. Bei Erwärmung: Bildung zündfähiger Lösemittel-Dampfgemische möglich. Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 13/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
67-64-1	Aceton	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 5.800 mg/kg (Ratte) Journal of Toxicology and Environmental Health. Vol. 15, Pg. 609, 1985. <b>LC<sub>50</sub> inhalativ:</b> 50,1 mg/l (Ratte) Am Ind Hyg Assoc J 20: 364-369 <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >7.426 mg/kg (Kaninchen)
78-93-3	Butanon	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 2.740 mg/kg (Ratte) Toxicology and Applied Pharmacology. Vol. 19, Pg. 699, 1971. <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 6.480 mg/kg (Kaninchen) Shell Chemical Company. Vol. MSDS-5390-4,
108-10-1	4-Methyl-pentan-2-on	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 - ≤5.000 mg/kg (Ratte) SDB Möller <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (Kaninchen) SDB Möller <b>LC<sub>50</sub> inhalativ:</b> >10 - ≤20 mg/l 4 h (Ratte)
111-76-2	2-Butoxyethanol	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 470 mg/kg (Ratte) GESTIS <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 220 mg/kg (Kaninchen) GESTIS <b>LC<sub>50</sub> inhalativ:</b> 2,17 mg/l 4 h (Ratte) GESTIS
64742-82-1	Shellisol D 25	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte) SDB Hersteller <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (Kaninchen) SDB Hersteller <b>LC<sub>50</sub> inhalativ:</b> >4,951 mg/l (Ratte) SDB Hersteller

**Akute orale Toxizität:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Akute dermale Toxizität:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Akute inhalative Toxizität:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Keimzellmutagenität:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Karzinogenität:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Reproduktionstoxizität:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Aspirationsgefahr:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 14/19

FSG Schäfer GmbH

*Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen*



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

**Zusätzliche Angaben:**

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 15/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
67-64-1	Aceton	<p><b>LC<sub>50</sub>:</b> 4.350 – 11.000 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopflritze)) OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)</p> <p><b>LC<sub>50</sub>:</b> 10 – 30.600 mg/l 2 d (Daphnia pulex (Wasserfloh)) Cowgill, U.M., and D.P. Milazzo 1991. The Sensitivity of Ceriodaphnia dubia and Daphnia magna to Seven Chemicals Utilizing the Three-Brood Test. Arch.Environ.Contam.Toxicol. 20(2):211-217; Canton, J.H., and D.M.M. Adema 1978. Reproducibility of Short-Term and Reproduction Toxicity Experiments with Daphnia magna and Comparison of the Sensitivity of Daphnia magna with Daphnia pulex and Daphnia cucullata in Short-Term Experiments. Hydrobiologia 59(2):135-140 (Used Reference 2018)</p> <p><b>EC<sub>50</sub>:</b> 13.500 – 23.500 mg/l 2 d Randall, T.L., and P.V. Knopp 1980. Detoxification of Specific Organic Substances by Wet Oxidation. J.Water Pollut. Control Fed. 52(8):2117-2130; Barera, Y., and W.J. Adams 1983. Resolving Some Practical Questions About Daphnia Acute Toxicity Tests. In: W.E. Bishop (Ed.), Aquatic Toxicology and Hazard Assessment, 6th Symposium, ASTM STP 802, Philadelphia, PA :509-518</p> <p><b>EC<sub>50</sub>:</b> 7.200 – 7.200 mg/l 4 d (Microcystis aeruginosa) Slooff, W. 1982. A Comparative Study on the Short-Term Effects of 15 Chemicals on Fresh Water Organisms of Different Tropic Levels. Natl.Tech.Inf.Serv., Springfield, VA :25 p. (DUT) (ENG ABS) (NTIS/PB83-200386)</p>
78-93-3	Butanon	<p><b>LC<sub>50</sub>:</b> 3.220 – 3.220 mg/l 4 d (Pimephales promelas) Brooke, L.T., D.J. Call, D.L. Geiger, and C.E. Northcott 1984. Acute Toxicities of Organic Chemicals to Fathead Minnows (Pimephales promelas), Vol. 1. Center for Lake Superior Environmental Studies, Univ.of Wisconsin-Superior, Superior, WI :414</p> <p><b>EC<sub>50</sub>:</b> 5.090 – 5.090 mg/l 2 d Randall, T.L., and P.V. Knopp 1980. Detoxification of Specific Organic Substances by Wet Oxidation. J.Water Pollut. Control Fed. 52(8):2117-2130</p> <p><b>NOEC:</b> 68 mg/l 2 d ECHA</p> <p><b>EC<sub>50</sub>:</b> 2.029 mg/l 4 d ECHA</p>
108-10-1	4-Methyl-pentan-2-on	<p><b>LC<sub>50</sub>:</b> &gt;100 mg/l SDB Möller</p> <p><b>EC<sub>50</sub>:</b> &gt;100 mg/l SDB Möller</p> <p><b>IC<sub>50</sub>:</b> &gt;100 mg/l SDB Möller</p> <p><b>LC<sub>50</sub>:</b> &gt;100 mg/l SDB Möller</p> <p><b>EC<sub>50</sub>:</b> &gt;100 mg/l SDB Möller</p> <p><b>IC<sub>50</sub>:</b> &gt;100 mg/l SDB Möller</p> <p><b>LC<sub>50</sub>:</b> ≤100 mg/l SDB Möller</p> <p><b>EC<sub>50</sub>:</b> ≤100 mg/l SDB Möller</p> <p><b>IC<sub>50</sub>:</b> ≤100 mg/l SDB Möller</p>

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 16/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
111-76-2	2-Butoxyethanol	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 1.250 - 1.490 mg/l 4 d GESTIS <b>LC<sub>50</sub>:</b> 800 - 800 mg/l 2 d GESTIS
64742-82-1	Shellsol D 25	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 10 - ≤100 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) SDB Hersteller <b>LC<sub>50</sub>:</b> 10 - ≤100 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) SDB Hersteller <b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l SDB Hersteller <b>LC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/l (Mikroorganismen) SDB Hersteller <b>NOEC:</b> <1 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) NOELR SDB BR <b>EC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) EL 50 SDB BR <b>EC<sub>50</sub>:</b> >22 - <46 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EL 50 SDB BR <b>LC<sub>50</sub>:</b> >10 - <30 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

### Verhalten in Kläranlagen:

Der unlösliche Anteil kann in geeigneten Kläranlagen mechanisch abgeschieden werden.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
67-64-1	Aceton	Ja, schnell	
78-93-3	Butanon	Ja, schnell	
108-10-1	4-Methyl-pentan-2-on	Ja, schnell	
64742-82-1	Shellsol D 25	Ja, schnell	Bioakkumulation potentiell möglich, Schädlich für Fische.

### Biologischer Abbau:

Biologisch potentiell abbaubar. Bioakkumulation möglich.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K <sub>ow</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
67-64-1	Aceton	-0,24	3
78-93-3	Butanon	0,29	
111-76-2	2-Butoxyethanol	0,8	

### Akkumulation / Bewertung:

Biologisch potentiell abbaubar. Bioakkumulation möglich.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
67-64-1	Aceton	—
78-93-3	Butanon	—
108-10-1	4-Methyl-pentan-2-on	—
111-76-2	2-Butoxyethanol	—
64742-82-1	Shellsol D 25	—
70657-70-4	2-Methoxypropylacetat-1	—

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 17/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt:

08 01 11 \* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 04 Verpackungen aus Metall

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.



#### Andere Entsorgungsempfehlungen:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Rückgabe an den Hersteller

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
1950	1950	1950	1950
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
DRUCKGASPACKUNGEN entzündbare Aerosole	DRUCKGASPACKUNGEN entzündbare Aerosole	AEROSOLS	AEROSOLS
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 2.1	 2.1		
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
Keine Daten verfügbar			
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Nein	Nein	-	-

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 18/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 190, 327, 344, 625 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> LQ 2 <b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 33 <b>Klassifizierungscode:</b> F <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> D <b>Bemerkung:</b> -	<b>Sondervorschriften:</b> 190, 327, 344, 625 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> LQ 2 <b>Klassifizierungscode:</b> F <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>EmS-Nr.:</b> <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Bemerkung:</b>

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht bestimmt

**Zusätzliche Angaben:**

-

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Verwendungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden. Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

##### Sonstige EU-Vorschriften:

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

VOC Gehalt: 625 -640 g/l (85 % - 88 %)

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

5 MuSchRiV. 22 JArbSchG. 4 MuSchRiV.

##### Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV)

leichtentzündlich

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

3 - stark wassergefährdend

##### Quelle:

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

#### 15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 16.05.2016

**Druckdatum:** 25.05.2016

**Version:** 0.1

Seite 19/19

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



## FSG-Sprühlack "Ansatzlos" (Seidenmatt-Seidenglanz-Stumpfmatt-Matt-Hochglanz)

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1. Änderungshinweise

3.2. Gemische

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

#### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

#### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

#### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Reproduktionstoxizität ( <i>Repr. 1B</i> )	H360D***: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.	

#### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.